

17. EKSA ist zu Ende:

## 216 Kinder besuchten neun Veranstaltungen



*Mit Handschuhen und Mundschutz: nur so war dieses Jahr das ‚Begreifen mit allen Sinnen‘ möglich.*

Nachdem Professor Dieter Fehler in der letzten Vorlesung mit Hilfe einer Tafel Schokolade und einem Mikrowellengerät die Lichtgeschwindigkeit bestimmt hatte (wirklich wahr!), endete am Montag dieser Woche die 17. EKSA. Am Mittwoch folgte noch als allerletzte Ettlinger Kinder-Sommerakademie-Veranstaltung 2020 der ausgebuchte Bio- und Chemie-Workshop im Albertus-Magnus-Gymnasium, - Zeit, um Bilanz zu ziehen.

Zuvor gab es einige Auszeichnungen, denn traditionell bereitet das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren für diejenigen Jungstudenten oder -studentinnen kleine Anerkennungen vor, die am fleißigsten Vorlesungen besucht haben: Daniel war in acht von zehn Vorlesungen mit dabei, Eugen war sieben Mal da, Jonas sechs Mal. Darüber hinaus wurden drei Kinder belohnt, die für die letzte Fehler-Vorlesung, wie immer unter dem Motto „Was ihr wollt“, interessante Themenvorschläge eingereicht hatten. Iamse Wipfler, bei der organisatorisch die EKSA-Fäden zusammenlaufen, überreichte die Kino-, Eis- und Buchgutscheine sowie physikalische Spielereien für daheim von Professor Fehler.

„Es war die richtige Entscheidung“, fasste beim kurzen Resümee der 17. Sommerakademie für Acht- bis 13-Jährige die stellvertretende Bildungsamtsleiterin Anja Englisch zusammen. Professor Gerold Niemetz, Mitbegründer der EKSA, hatte nach Ausbruch der Pandemie zunächst eine online-Kinderakademie ins Auge gefasst, freute sich aber mit den übrigen Verantwortlichen darüber, das Ferienangebot für Wissbegierige doch durchgezogen zu haben, unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregeln versteht sich. „Es war schön zu sehen, wie wunderbar die Kinder sich an die Vorgaben

gehalten haben“, lobte er. Um die Abstände einhalten zu können, hatten die Organisatoren die EKSA wieder zurück in die Aula des Eichendorff-Gymnasiums verlegt und zudem ein vorhandenes Anmeldeprogramm auf die Kinderakademie „umgemodelt“.

„Wir haben letztlich bewusst auf ein online-Angebot verzichtet, denn zum Zeitpunkt der großen Ferien waren das doch alle leid“, erklärte Anja Englisch. Die Dozenten, denen ein großes Lob galt, zogen mit, so dass zehn Veranstaltungen zustande kamen. Eine, die von Dr. Mario Ludwig, musste wegen einer Erkrankung des Dozenten leider ausfallen. 216 Kinder besuchten die neun Vorlesungen; zum Vergleich: im vergangenen Jahr waren es rund 290 Kinder, die elf Termine wahrnahmen. Corona hat also bezüglich der Frequentierung der einzelnen Angebote kaum Auswirkungen gehabt.

„Ein neuer Dozent war mit dabei, Professor Andreas Dittrich, der über die Umgestaltung eines Flusses im Rahmen einer Spontan-Exkursion berichtete“, erzählte Anja Englisch. Professor Wolfgang Bremer war früher schon mal EKSA-Dozent gewesen und ist nun wieder mit von der Partie.

„Interaktives Agieren war leider nicht möglich“, ein Teil der EKSA, das ‚Begreifen mit allen Sinnen‘ blieb durch die Auflagen etwas auf der Strecke. Doch die Dozenten, technisch gut gerüstet, stellten Alternativen auf die Beine, so dass die Experimente auf der Leinwand verfolgt werden konnten, wie Professor Fehler schilderte.

Auch im nächsten Jahr wird es die EKSA, die inzwischen zu einer ‚Marke‘ im besten Sinne geworden ist, wieder geben, inklusive gedrucktem ‚Vorlesungsverzeichnis‘, dann wird das ‚Kind‘ mit 18 Jahren volljährig. Wenn möglich, wolle man künftig auf die Anmeldepflicht verzichten, „denn die EKSA

soll spontan bleiben.“ Nun hoffen alle Verantwortlichen, dass es im kommenden Jahr wieder ganz real ‚stinken und krachen‘ darf, nicht nur via Beamer und Leinwand...

Stadtwerke Ettlingen präsentiert:

### Kultur in der Garage - Best of!

Farida and Friends präsentieren am Freitag, 18. September um 20 Uhr ihre Summer Show mit Songs von Ed Sheeran, Lady Gaga oder Felix Jaehn. Die preisgekrönte Geigerin Farida Rustamova steht bei Kultur in der Garage u.a. mit der gefragten Liedpianistin und Kammermusikerin Hsu-Chen Su und dem international bekannten Cellisten Vasily Bystrov auf der Bühne.

DAS SANDKORN präsentiert: What a wonderful World? Eine musikalisch-satirische Gala am Samstag, 19. September um 20 Uhr. Durch den kurzweiligen Abend führt Erik Rastetter, der in seinen satirisch-frechen Moderationen einen Blick auf das Leben und die Liebe in Zeiten von Corona wirft.

Das Kammertheater präsentiert: Die Comedian Harmonists in Concert am Donnerstag, 24. September um 20 Uhr. Erleben Sie das bekannte Stück des Kammertheaters in einem neuen Format. Ein Abend voller Nostalgie, Humor und jeder Menge guter Musik! Am Freitag, 25. September um 20 Uhr erfährt man bei BitterGreen - Hören was glücklich macht. Jedes Lied hat seine eigene Geschichte. Doch was steckt hinter dem Song? Das erfahren Sie an diesem Abend auf unterhaltsame Art und Weise!

Die Vollblutmusiker von BitterGreen mit der preisgekrönten Gitarristin Barbara Gräsle sowie dem Sänger und Bassisten Stephan Kalinke haben Lieder berühmter Singer-Songwriter außergewöhnlich arrangiert. Für den nötigen Groove sorgt an diesem Abend der vielseitige Percussionist Klaus Küting. Das breit gefächerte Repertoire reicht von Herbert Grönemeyer, über Reinhard Mey, bis hin zu Simon and Garfunkel, Elton John und James Taylor.

Hemingway Lounge präsentiert: Grande finale - Best of Kultur in der Garage am Samstag, 26. September um 20 Uhr. Als Abschluss dieser besonderen Veranstaltungsreihe in der Fuhrparkhalle der Ettlinger Stadtwerke wird ein Konzert der Extra-Klasse geboten: Folgende Gäste stehen bereits fest: Sandie Wollasch, Peter Lehel, Martin Wacker, Thilo Wagner, Klaus Wagenleiter, Decebal Badilla, Guido Jöris.

Tickets sind erhältlich: <https://kulturindergarage.reservix.de> oder [www.stadtwerke-ettlingen.de](http://www.stadtwerke-ettlingen.de)  
Veranstaltungsort: SWE-Gelände, Hertzstraße 33, Ettlingen  
Weitere Informationen unter [www.das-sandkorn.de](http://www.das-sandkorn.de), [www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de), <https://www.hemingwaylounge.de/>